

## Therapie Demenz

### Psychosoziale Interventionen bei Demenz

- **Indikation:** Alle primären Demenzen
- **Empfohlene Verfahren**
  - **Alle Stadien**
    - Reminiszenz/autobiografische Arbeit: Aktivierung autobiografischer, positiver Patientenerinnerungen
    - Körperliche Aktivität
    - Angehörigenbezogene Verfahren
  - **Leichte und moderate Demenz**
    - Kognitive Stimulation
    - Ergotherapie
  - **Moderate und schwere Demenz**
    - Multisensorische Verfahren
- **Vorgehen**
  - Individualisierte Planung
  - Interdisziplinäre Zusammenarbeit fördern
- **Therapieziele**
  - Verbesserung der Lebensqualität
  - Erhalt von Alltagskompetenzen/Verzögerung von Pflegebedürftigkeit
  - Verminderung des Auftretens von psychischen und Verhaltenssymptomen
  - Entlastung der Angehörigen: [Schutz der Gesundheit Angehöriger von Demenzpatienten](#)

Psychosoziale Interventionen sind wesentlich zum Erreichen der Therapieziele!

### Medikamentöse Empfehlungen bei primären Demenzen

- **Generelles**
  - Kritische Bewertung von Vor- und Nachteilen
  - „Shared Decision-Making“ mit Patient, Angehörigen und ggf. Betreuungspersonen
- **Anwendungsgebiete**
  - Zur Verlangsamung des kognitiven Abbaus (siehe: [Antidementiva](#))

- Zur symptomatischen Behandlung von psychischen und Verhaltenssymptomen: Weitere Psychopharmaka (siehe: [Medikamentöse Therapie von psychischen und Verhaltenssymptomen bei Demenz](#))

## Medikamentöse Therapie des kognitiven Abbaus ([Antidementiva](#))

### • Limitationen

- Bisher ist keine kausale Therapie für primäre Demenzformen bekannt
- Die Gabe eines Antidementivums bei der [Alzheimer-Demenz](#) ist ggf. sinnvoll, um den Krankheitsverlauf zu verlangsamen

• [Alzheimer-Demenz](#): siehe [Therapie der Alzheimer-Demenz](#)

• [Vaskuläre Demenz](#): siehe [Therapie der vaskulären Demenz](#)

• **Gemischte Demenz**: Entspricht den Therapieempfehlungen der [Alzheimer-Demenz](#) (siehe: [Therapie der Alzheimer-Demenz](#))

• Demenz bei [Morbus Parkinson](#)

- Leichtes und mittleres Stadium: [Rivastigmin](#)-Kapseln
  - [Rivastigmin](#)-Pflaster sind nicht zugelassen

• [Frontotemporale Demenz](#): Keine

• [Lewy-Körper-Demenz](#): Keine

## Medikamentöse Therapie von psychischen und Verhaltenssymptomen bei Demenz

### Allgemeine Prinzipien und Risiken von Psychopharmaka bei Demenzpatienten

#### • Vor Beginn einer medikamentösen Therapie beachten

- Ist eine Beseitigung der Ursache der Symptomatik möglich?
- Wurden psychosoziale Interventionen ausgeschöpft?
- Bei Eigen- oder Fremdgefährdung: Sofortige Einleitung einer medikamentösen Therapie gerechtfertigt

#### • Generell ungünstige Nebenwirkungen bei Demenzpatienten

- Anticholinerge Wirkung vermeiden: Delirogene Potenz, negative Wirkung auf Kognition
- Sedierende Wirkung vermeiden: Negative Wirkung auf Kognition, erhöhte Sturzgefahr

### [Depressive Episode](#) bei Demenz

#### • Empfohlene Substanzen

- [Mirtazapin](#) DOSIS oder [Citalopram](#)

• **Zu beachten**

- [Trizyklische Antidepressiva](#) vermeiden: Der anticholinerge Effekt kann die Kognition verschlechtern.
- Besser: [SSRIs](#), [Mirtazapin](#)
- Bei sedierenden [Antidepressiva](#) erhöhte Sturzgefahr beachten

**Psychomotorische Unruhe, Aggression, Agitation bei Demenz**

• **Empfohlene Substanzen**

- [Risperidon](#) (bei gesteigerter Psychomotorik nur Off-Label-Gebrauch)
- [Haloperidol](#) (nur bei aggressivem Verhalten)

• **Zu beachten bei Antipsychotikagabe bei Demenz**

- **So kurz und wenig wie möglich!**
- Erhöhtes Risiko zerebrovaskulärer Ereignisse
- Erhöhtes Mortalitätsrisiko
  - Bei typischen höher als bei atypischen [Antipsychotika](#)
  - Höchstes Risiko: [Haloperidol](#) (insb. in den ersten 30 Tagen)
- Risiko einer zu starken [Sedierung](#) mit erhöhtem Sturzrisiko
- Verschlechterung der kognitiven Funktion durch anticholinergen Effekt bei [niedrigpotenten Antipsychotika](#)
- **Sonderformen: Demenz bei [M. Parkinson](#) und [Lewy-Body-Demenz](#)**
  - Viele [Antipsychotika](#) sind hier kontraindiziert!
  - Empfohlen: [Clozapin](#)

**Schlafstörungen bei Demenz**

- Keine Leitlinienempfehlungen vorhanden!

• **Zugelassene Medikamente bei geriatrischen Patienten**

- [Melperon](#)
  - Vorteil: Keine anticholinerge Wirkung
- [Pipamperon](#)

• **Zu beachten**

- Siehe: [Antipsychotikagabe bei Demenz](#)

• **Nicht empfohlene Substanzen: [Benzodiazepine](#) (möglichst ganz vermeiden!)**

- Delirogenes Potenzial
- Negative Wirkung auf Kognition

- Erhöhte Sturzgefahr
- Abhängigkeitspotenzial
- Oft paradoxe Wirkung

Quelle: <https://next.amboss.com/de/article/v30A4f?q=demenzen>